

Steuer-Nr.

Eingangsstempel

An die Gemeinde

Zutreffendes bitte ausfüllen
oder ankreuzen

Grundsteuer-Anmeldung

für das Wohngrundstück

in (Ort, Straße, Haus-Nr., Block- bzw. Objekt-Nr.)

Gemarkung

Flur

Flurstück

1. Die Grundsteuer-Anmeldung wird abgegeben von _____

(Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefon)

als Eigentümer Miteigentümer Verwalter dieses Wohngrundstücks.

Bei Abgabe der Steueranmeldung durch einen Verwalter: Das meiner Verwaltung unterliegende Wohngrundstück steht im Eigentum folgender Person(en):

Name (Vor- und Zuname) Firma	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

2. Ist für das Wohngrundstück ein Einheitswert festgestellt worden? Ja Nein
Wenn ja, geben Sie bitte an

Feststellende Behörde: _____ Aktenzeichen: _____

Datum des Bescheides: _____ Höhe des Einheitswertes: _____

Falls für das Wohngrundstück ein Einheitswert festgestellt ist, wird die Grundsteuer nicht nach der Ersatzbemessungsgrundlage, sondern nach dem festgestellten Einheitswert bemessen. In diesem Fall ist die Grundsteuer-Anmeldung nur mit den Angaben unter Nr. 1 und 2 an die Gemeinde zurückzusenden.

3. Das Gebäude ist bezugsfertig geworden im Jahr _____

4. Berechnung der Grundsteuer nach der steuerpflichtigen Wohn- oder Nutzfläche

a) für Wohnungen, die mit Bad, Innen-WC und Sammelheizung ausgestattet sind

Wohnfläche _____ m² x _____ €/m² = _____ €

b) für andere Wohnungen

Wohnfläche _____ m² x _____ €/m² = _____ €

c) für anderweitig – z. B. freiberuflich oder gewerblich - genutzte Räume (Raumeinheiten)

Nutzfläche _____ m² x _____ €/m² = _____ €

d) je Abstellplatz für Personenkraftwagen in einer Garage

Anzahl der Abstellplätze: _____ x _____ €/m² = _____ €

e) jährlich zu entrichtende Grundsteuer (Summe a bis d)

_____ €

5. Entrichtung der Grundsteuer

Der Jahresbetrag der Grundsteuer wird für das Kalenderjahr _____ wie folgt entrichtet:

a) soweit Vierteljahresbeträge zu den im nachfolgenden Buchst. b genannten Fälligkeitsterminen bereits fällig geworden sind, nämlich die Vierteljahresbeträge

vom _____ bis _____, insgesamt somit _____ €

Fälligkeit für die Nachzahlung _____

b) im Übrigen am 15. Februar, 15. Mai, 15. Aug. und 15. Nov. in Höhe eines Viertels des Jahresbetrages (Nr. 4 Buchst. e), somit in Höhe von je

_____ €

Der unter Buchst. b genannte Vierteljahresbetrag der Grundsteuer ist an den dort genannten Fälligkeitsterminen auch in den folgenden Kalenderjahren zu entrichten, solange keine Änderungen bei der steuerpflichtigen Wohn- oder Nutzfläche oder dem Hebesatz eintreten.

Die Zahlung wird zu den angegebenen Fälligkeitsterminen unter Bezeichnung des Grundstücks (Straße, Haus-Nr.), der Steuer-Nr. und desjenigen, der die grundsteuerlichen Pflichten für das Grundstück erfüllt, auf das im Begleitschreiben genannte Konto der Gemeinde geleistet.

Ich ermächtige die Gemeinde, die fälligen Grundsteuerzahlungen von folgendem Konto abzubuchen:

BIC: _____ bei (Bank, Sparkasse) _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steueranmeldung und etwaigen Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

_____, den _____ (eigenhändige Unterschrift)

Hinweis zum Datenschutz:

Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung und des § 44 des Grundsteuergesetzes erhoben.

Bearbeitungsvermerke der Gemeinde

1. Die Steueranmeldung wird unverändert entgegengenommen und gilt als Steuerfestsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung (§ 168 AO).

2. Die Grundsteuer wird abweichend von der Steueranmeldung durch besonderen Steuerbescheid festgesetzt, weil

a) die Berechnung nach der Ersatzbemessung unzutreffend ist,

b) für das Kalenderjahr _____ vom Finanzamt ein Steuermessbetrag festgesetzt wurde.

3. Bei unveränderter Entgegennahme der Steueranmeldung:

a) Absendung der zweiten Ausfertigung der Steueranmeldung an das Lagefinanzamt

b) Sofern die Steuer-Nr. noch nicht vor Ausgabe des Vordrucks eingetragen wurde:
Die Steuer-Nr., unter der die Zahlungen zu leisten sind, ist dem Zahlungsverpflichteten mitgeteilt worden.

4. Z. d. A. – Wv.:

_____ Datum

_____ Bearbeiter